



Pressemitteilung vom 19.09.2017

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion fordert seit Jahren Verbesserungen in der Pflege!

Die Spitzenkandidaten von CDU und SPD zur Bundestagswahl greifen knapp eine Woche vor der Wahl das Thema Pflege auf.

München. Bundeskanzlerin Angela Merkel will unter Ihrer nächsten Wahlperiode Missstände in der Pflege ausräumen und Pflegekräfte besser bezahlen. SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz geht sogar noch einen Schritt weiter und kündigt eine komplette Pflege-Revolution innerhalb von 100 Tagen an.

Mit Spannung ist abzuwarten, ob sich im Bereich der Pflege in den kommenden Jahren eine Verbesserung einstellt. Kanzlerin Angela Merkel hatte die letzten Jahre genügend Zeit um Veränderungen herbeizuführen.

Die BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion greift dieses Thema schon seit langer Zeit immer wieder durch Anträge und Anfragen auf, um Verbesserungen zu erzielen und Missstände aufzuzeigen. Unter anderem kürzlich durch die Forderung zur Durchführung eines Hearings zu aktuellen Problemen in der gesundheitlichen und pflegerischen Daseinsfürsorge mit dem Ziel, praxistaugliche Lösungen zu finden und Projekte zu initiieren und zu finanzieren.

„Es ist sehr positiv, dass die Spitzenkandidaten von CDU und SPD eine Woche vor der Bundestagswahl das wichtige Thema Pflege aufgreifen“, sagt Eva Caim, gesundheitspolitische Sprecherin der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion. „Wir werden diese Versprechungen der Beiden im Auge behalten, nach der Wahl die Umsetzung aufmerksam verfolgen, sofern sie an der zukünftigen Regierung beteiligt sein werden und Frau Merkel und Herrn Schulz daran messen.“

Eva Caim
gesundheitspolitische Sprecherin